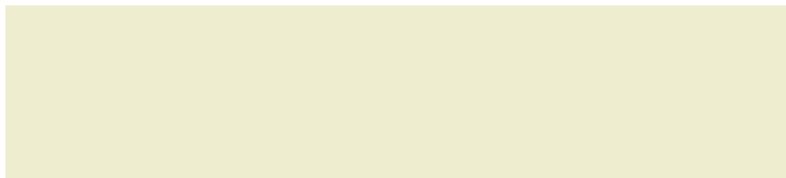


32. Jahrgang
Frühjahr 2025
Nr. 1

Gemeindebrief

der Kirchengemeinden Sanitz & Thulendorf



Monatspruch April 2025

Brannte nicht unser Herz in uns,
da er mit uns redete?

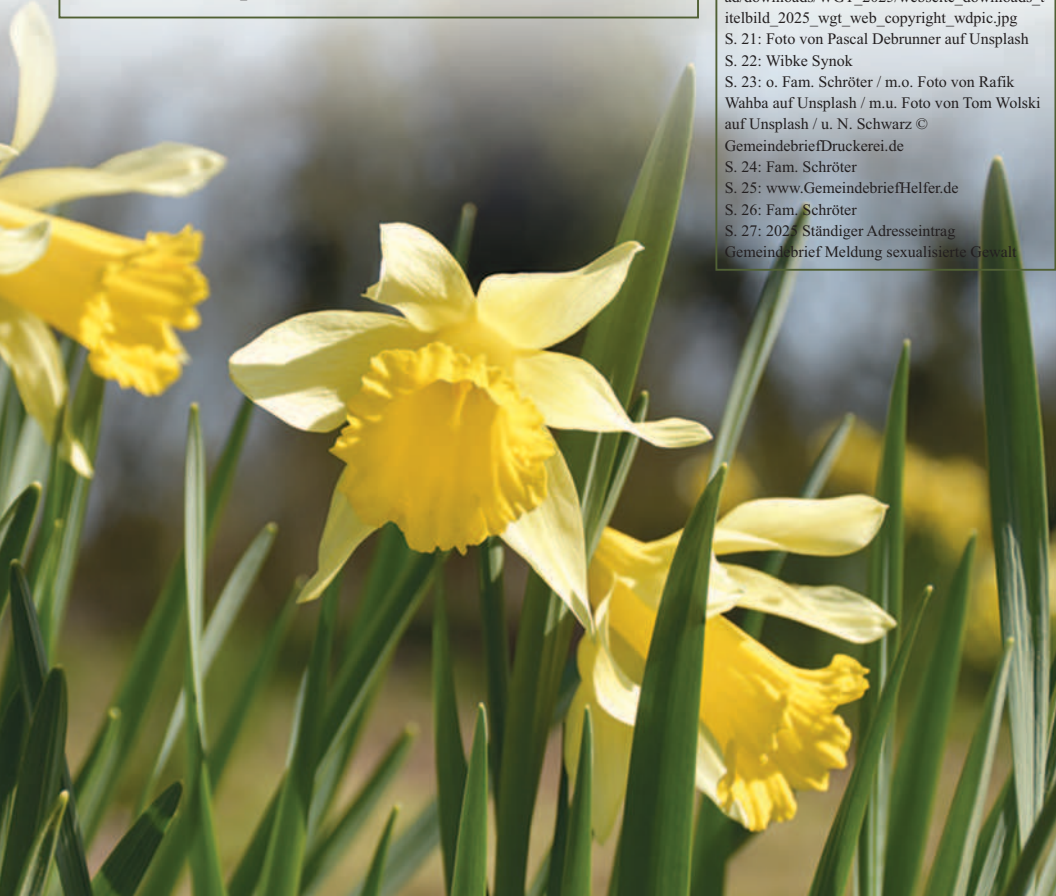
Lukas 24,32

In diesem Heft

Liebe Gemeinde	3
Rückblicke	4
Aus unseren Kirchenbüchern	13
Gottesdienst- und Veranstaltungsplan	14
Gemeindeleben 2024 in Zahlen	16
Seniorenachmittage	17
Besondere Termine	18
Konfirmation	22
Kinderseiten	24
Spendenübergabe	26
Mut fassen, sich mitzuteilen	27
Mitarbeiter/Impressum	28

Fotonachweis

Titel: Foto von Daiga Ellaby auf Unsplash
S. 2: Fam. Schröter
S. 3: Foto von Michal Balog auf Unsplash
S. 4: Fam. Schröter
S. 5: Fam. Schröter
S. 6: Fam. Schröter
S. 8: Fam. Schröter
S. 9: Fam. Schröter
S. 10: Fam. Schröter
S. 11: Fam. Schröter
S. 12: Fam. Raven
S. 13: Fam. Schröter
S. 14: Fam. Schröter
S. 16: Fam. Schröter
S. 17: o. Fam. Schröter / Anne Oldach
S. 18: o. Kinder der Regionalen Schule / Foto von Elena Mozhvilo auf Unsplash
S.20:https://weltgebetstag.de/fileadmin/user_upload/downloads/WGT_2025/webseite_downloads_titelbild_2025_wgt_web_copyright_wdpic.jpg
S. 21: Foto von Pascal Debrunner auf Unsplash
S. 22: Wibke Synok
S. 23: o. Fam. Schröter / m.o. Foto von Rafik Wahba auf Unsplash / m.u. Foto von Tom Wolski auf Unsplash / u. N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de
S. 24: Fam. Schröter
S. 25: www.GemeindebriefHelfer.de
S. 26: Fam. Schröter
S. 27: 2023 Ständiger Adresseintrag Gemeindebrief Meldung sexualisierte Gewalt



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde!

Menschen stehen am Straßenrand. In den Händen halten sie grüne Zweige und Blumen, die der nahende Frühling gebracht hat. Die Parkplätze sind voller Autos, einige müssen auf der Straße parken, da es keinen Platz mehr gibt. In jedem Gesicht steht Vorfreude und Aufregung geschrieben. Laut tun sie diese Freude kund: „Hosianna“. Und da kommt er geritten über einen Teppich aus Grün und den verschiedensten Farben, die die Blumen so hergeben. Auf einem Esel. Er hält vor unserer Kirchentür. Steigt ab. Die Menge verstummt und wartet, was er zu sagen hat. Was will er seiner Kirche sagen, seiner Gemeinde? Und er, er schaut sie an, jeden einzelnen. Die, die in der ersten Reihe stehen und die, die etwas abseits stehen. Die, die alles vorbereitet haben und die, die alles kritisch beäugen. Und auch die, die nicht sichtbar sind und ein großes Fragezeichen in ihren Köpfen haben. Und dann, dann lächelt er. Öffnet die Tür und lädt alle ein.

Jesus ist mitten unter uns. In unseren Gemeinden, in Thulendorf und in Sanitz. Bald feiern wir Ostern. Seine Auferstehung und die damit verbundene Hoffnung, die die ganze Christenheit verbindet. Unser Blick wird auf das Kreuz gelenkt werden aber auch darüber hinweg. Und manchmal, da frage ich mich, was würde Jesus uns wohl heute mit auf den Weg geben. In der Situation in der sich seine Kirche gerade befindet. Und auch mir ganz persönlich.

„Prüft alles und behaltet das Gute“- mit dieser Jahreslosung sind wir in das neue Jahr gestartet. Und dieser Vers aus dem 1. Thessalonikerbrief wird uns das ganze Jahr begleiten. Vieles müssen wir in diesem Jahr wohl überprüfen, einiges behalten und anderes aussortieren. Wir müssen einen Weg finden und unseren Weg weitergehen. Viel haben wir vor und da ist es doch gut zu wissen, dass da jemand an unserer Seite ist. Uns anlächelt und die Tür offenhält.

Lassen Sie uns zusammen Gemeinschaft leben und die Türen offenhalten. Gemeinsam Jesu Leidensweg mitgehen und zu Ostern aus vollem Hals rufen: „Hosianna – Er ist auferstanden, er ist wahrhaftig Auferstanden – Hosianna“. Damit die Hoffnung, die uns verbindet, in die Welt getragen wird.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine schöne Osterzeit.

*Ihre/Eure Pastorin
Felicitas Borchert*



Rückblicke



Du stellst
meine Füße
auf weiten
Raum

Psalm 31



„Willkommen in unserer Gemeinde: Ordinationsgottesdienst von Pastorin Felicitas Borchert

Am 17. November 2024 erlebte unsere Gemeinde einen bewegenden und feierlichen Moment: In der Sanitzer Kirche wurde Felicitas Borchert in einem festlichen Ordinationsgottesdienst in ihr neues Amt eingeführt. Der Gottesdienst wurde von Bischof Jeremias und Probst Fey geleitet.

Besonders schön war die Einbindung der Worte aus Psalm 31: *„Weite Räume meinen Füßen, Horizonte tun sich auf, zwischen Wagemut und Ängsten, nimmt das Leben seinen Lauf. Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“* Diese Zeilen, die an erste Kinderschritte ebenso erinnern wie an mutige Aufbrüche ins Unbekannte, wurden nicht nur zum Leitmotiv des Gottesdienstes, sondern auch zur Ermutigung für den Lebens- und Berufsweg unserer neuen Pastorin. Sie luden dazu ein, über die Weite und Möglichkeiten des Lebens im Vertrauen auf Gottes Führung nachzudenken.

In ihrer Predigt sprach Pastorin Felicitas Borchert darüber, wie Gottes Führung uns immer wieder auf neue Wege führt, auch wenn diese Mut erfordern. Sie betonte, wie sehr sie sich darauf freue, neue Horizonte zu entdecken und die Herausforderungen gemeinsam mit der Gemeinde zu meistern.

Musikalisch wurde der Gottesdienst stimmungsvoll vom Posaunenchor unter

der Leitung von Anne Oldach sowie dem Regionalen Chor Cammin-Petschow, Sanitz & Tessin unter der Leitung von Kantor Benjamin Jäger begleitet.

Nach der feierlichen Segnung versammelten sich die Gäste und die Gemeinde zu einem Empfang auf dem Pfarrhof. Viele nutzten die Gelegenheit, der neuen Pastorin persönlich gute Wünsche mit auf den Weg zu geben.

Ein herzliches Dankeschön richtete die Gemeinde auch an die Vakanzvertretung, Pastorin Eike Borowski, die in der Übergangszeit mit viel Engagement und Herz die Arbeit in unserer Gemeinde begleitet hat. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte jedes Mitglied des Kirchen-



gemeinderats eine Rose, begleitet von einem gemeinsamen Geschenkgutschein. Der Applaus der Anwesenden zeigte die tiefe Dankbarkeit für diese wertvolle Unterstützung.

Unsere Gemeinde freut sich darauf, mit Pastorin Felicitas Borchert neue Wege zu beschreiten und Horizonte zu entdecken. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihr von Herzen Gottes Segen!

Manuela Schröter

Grußworte vom Kirchengemeinderat zur Ordination

Welch ein Anblick, Welch eine große Freude. Was für ein besonderer Tag für uns. Wir beide (Bianca Bretsch und Jörg Meyer-Bothling) dürfen Sie alle im Namen der Kirchengemeinderäte Sanitz und Thulendorf sehr herzlich willkommen heißen.

Und ganz besonders heißen wir unsere neue Pastorin Felicitas Borchert und ihre Familie willkommen. An dieser Stelle gestatten Sie uns einen kleinen Rückblick:

Wer hat Lust aufs Landleben in Stadtnähe? Der ist in unseren Kirchengemeinden herzlich willkommen. Sanitz ist ein großes Dorf mit einer sehr guten Infrastruktur...die Gemeinde Thulendorf liegt nur 7km entfernt. Beide Kirchorte gehören zum Speckgürtel der Hansestadt. Wir haben 2 Kirchen und 2 Friedhöfe, die in einem baulich und pflegerisch guten Zustand sind. Wer zu uns kommt findet in Sanitz ein wunderschönes, altes aber renoviertes Pfarrhaus inkl. einer Einliegerwohnung vor. Das Grundstück umfasst einen großzügigen Pfarrgarten mit Obstbäumen in attraktiver Ortsrandlage, auf dem sich ein modernes Gemeindehaus und ein Pilgerhaus befinden. Wir wünschen uns ein gutes Miteinander, sind offen für frische Ideen und neue Formate. Besonders wichtig ist uns der direkte Kontakt zu den Gemeinemitgliedern. Herzlich willkommen! Sie möchten mehr wissen? Uns kennenlernen? Gern! Auch das geht!

Das sind Auszüge aus der Ausschreibung unserer Pfarrstelle - klingt doch wirklich

Spitze, oder?!?

Und wir waren uns ganz sicher... wir bekommen mindestens eine Handvoll Bewerbungen und haben die Auswahl - Pustekuchen... das Thema Personal-mangel hat die Nordkirche längst erreicht und so hieß es in Sanitz und Thulendorf, wie an so vielen anderen Orten VAKANZ. Im Rückblick haben wir das wirklich ganz gut gemeistert: dafür gebührt allen Ehrenamtlichen unserer Kirchengemeinden und insbesondere unserer Vertretungspastorin Eike Borowski ein ganz besonderer Dank! Im Frühjahr kam dann eine frohe Botschaft...erst ganz zaghaft: eventuell, vielleicht, dann aber die Gewissheit: wir bekommen eine neue Pastorin. Und was für eine! Im Pfarrhaus weht ein frischer Wind. Die junge Familie ist eingezogen. Wir freuen uns über Licht im Pfarrhaus und einen kleinen Tret-Traktor davor.

Heute ist ein Festtag! Wir sind sooo unendlich dankbar....

Und symbolisch wollen wir dir, liebe Felicitas, diese Pflanze überreichen... möge sie wachsen und gedeihen ...wie unser Zusammenwachsen und dein Wirken hier bei uns in den Gemeinden.

Diesen irischen Segensspruch möchten wir dir mit auf den Weg geben:

*Bei all deinem Kommen und Gehen,
mögen die,
denen du auf dem Weg begegnest
dich immer freundlich begrüßen.*

Auf ein gutes Miteinander, auf frische Ideen und neue Formate!

Herzlich willkommen!

Martinsfest

Unser diesjähriges Martinsfest war wieder ein besonderer Höhepunkt! Die Kinder der Christenlehre führten unter der Leitung unserer Gemeindepädagogin Wibke Synock ein liebevoll gestaltetes Anspiel auf. Gemeinsam sangen wir Martinslieder, bevor sich ein fröhlicher Laternenumzug mit vielen bunt leuchtenden Laternen durch die Straßen bewegte. Ein herzliches Dankeschön gilt Familie



Glühwürmchenumzug mit St. Martinsanspiel in Thulendorf

Fröhlich, mit vielen verschiedenen, leuchtenden Laternen, zogen Kinder und Erwachsene am 16. November in die Thulendorfer Kirche ein. Kinder brachten angezündete Kerzen in den Altarraum und machten so die Kirche hell.

St. Martin, der ein großes Herz für Menschen hatte, die in Not waren und Hilfe brauchten, sollte gefeiert werden. Und das taten wir - mit Liedern, einem Anspiel, Gebet und Segen. „Martin ritt durch Schnee und Wind“ klang es mit Klavierbegleitung in der Kirche. Freiwillige

Zehe, die mit ihren zwei Pferden den Martinszug anführte und für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte. Ebenso danken wir der Polizei, die den Zug sicher begleitete.

Den Abschluss des Abends bildete ein gemütliches Beisammensein auf dem Pfarrhof, wo wir Punsch und Martinshörnchen genossen. Es war ein wunderbarer Abend voller Gemeinschaft und leuchtender Kinderaugen!

Manuela Schröter

Kinder schlüpfen in die Rollen von St. Martin, einem Bettler, einer armen Frau und einem reichen Herrn. Und so wurde die Geschichte von St. Martin, der seinen Mantel mit dem Bettler teilt, mit gelesenem Text nachgespielt.

Mit der Bitte an Gott, auch **uns** offene Augen zu schenken, damit wir sehen, wo andere Menschen unsere Hilfe brauchen, so dass wir trösten können, zogen alle wieder mit leuchtenden Laternen und dem Lied „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“ aus der Kirche in den dunklen Abend und weiter ging es zum Festplatz, wo schon Essen und Trinken bereit standen.

Renate Maase

Adventsfeier unserer Kirchengemeinde



Am ersten Adventssonntag stand alles unter dem Thema Hoffnung. Der Gottesdienst, den unsere Pastorin Felicitas Borchert und unsere Gemeindepädagogin Wibke Synok gestalteten, begann mit dem Entzünden der ersten Kerze am Adventskranz – ein Symbol der Vorfreude und Hoffnung in der Adventszeit.

In einem kleinen Anspiel erzählten die Konfirmanden und Christenlehrekinder die Geschichte der „Die vier Kerzen“. Jede Kerze stand für eine zentrale Botschaft: Frieden, Liebe und Glauben. Doch symbolisch erloschen diese drei Kerzen, als Schwierigkeiten und Zweifel aufkamen. Nur die letzte Kerze, die Hoffnung, blieb leuchtend. Und an ihr wurden schließlich alle anderen Kerzen wieder entzündet. Dies erinnerte uns daran, wie wichtig es ist, auch in herausfordernden Zeiten die Hoffnung nie aufzugeben.

Ein besonderer Moment war nach den Fürbitten, als alle eingeladen waren, ein



Licht an der Osterkerze anzuzünden und eine persönliche Fürbitte zu sprechen. Viele nutzten die Gelegenheit, einen stillen Wunsch oder ein Gebet auszusprechen.

Nach dem Gottesdienst wurde die Feier auf dem Pfarrhof und dem geschmückten Gemeindehaus fortgesetzt. Der Posanenchor begrüßte uns mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern und lud zum Mitsingen ein. Feuerschalen sorgten für wohlige Wärme, während der Duft von Kinderpunsch und Glühwein die winterliche Luft erfüllte.

Ein besonderer Dank gilt unseren Konfirmanden, die mit großem Engagement Waffeln backten und Burger zubereiteten – ein kulinarisches Highlight, das bei allen Gästen großen Anklang fand.

Die Adventsfeier war eine wunderbare Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken, sich auf Weihnachten einzustimmen und die Botschaft des Advents mit allen Sinnen zu erleben. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die diesen Tag so besonders gemacht haben!

Manuela Schröter



Adventssingen

Die Gemeinde Thulendorf hatte auch 2024, am Sonnabend vor dem 1. Advent, ihren alljährlichen Adventsmarkt geöffnet.

Zuvor haben wir in der Kirche zum Adventssingen eingeladen. Das Ensemble „Lieder & Mee(h)r“ und unsere neue Pastorin Felicitas Borchert haben uns mit Liedern und Worten erfreut und eingestimmt. Die fünf Hobbymusiker waren

mit viel Technik und verschiedenen Musikinstrumenten angereist. Vollbedruckte Textzettel wurden ausgeteilt. Dann erklang in der gut besuchten Dorfkirche schöne einfühlbare Musik. Mit viel Beifall und einer guten Geldspende für die Musiker wurden schon wieder Pläne für das nächste Adventssingen geschmiedet. Danach haben wir auf dem Adventsmarkt noch eine gute Zeit verbracht.

Ellen Voß

Weihnachtssingen

Am 2. Weihnachtsfeiertag fand in der Sanitzer Kirche unser traditionelles, stimmungsvolles Weihnachtssingen statt, das viele Gemeindemitglieder zusammenbrachte. Begleitet vom Regionalen Chor Cammin-Petschow, Sanitz und Tessin und dem Posaunenchor unter der Leitung von Kantor Benjamin Jäger wurden bekannte Weihnachtslieder gesungen, bei denen die Gemeinde herzlich eingeladen war, mitzusingen.

Die besinnliche Atmosphäre wurde durch eine humorvolle Geschichte aufgelockert, die Pastorin Felicitas Borchert vorlas: Darin überlegten die drei Weisen, ob man Jesus einen Ziegenkäse schenken kann – ein liebevoller Moment zum Schmunzeln.

Das gemeinsame Singen und der Klang der Instrumente erfüllten die Kirche mit Freude und Verbundenheit. Wir danken allen Beteiligten für diesen besonderen Nachklang der Weihnachtszeit!

Manuela Schröter



Sternsinger in Sanitz und Umgebung – Für Kinderrechte unterwegs

Die Sternsinger waren auch in diesem Jahr wieder unterwegs, und zwar in Sanitz, Klein und Groß Lüsewitz, Vietow, Oberhof und Thulendorf. Insgesamt 10 Kinder machten sich nach der feierlichen Dreikönigsandacht auf den Weg, um den Segen in die Häuser zu bringen und Spenden für einen guten Zweck zu sammeln.

Mit ihren glänzenden Kronen und den festlich geschmückten Königsumhängen zogen sie von Tür zu Tür und begeisterten Groß und Klein. Das diesjährige Projekt stand unter dem Motto: „Erhebt eure Stimmen – Kinderrechte für alle“. Die großzügigen Spenden der Gemeindemitglieder kommen Kindern in Kolumbien und Kenia zugute, die dringend Unterstützung benötigen. Ein großes Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender

für ihre beeindruckende Beteiligung!
Die Sternsinger sammelten in unserer Gemeinde die beeindruckende Summe von 991,22 €.

Ein besonderer Dank gilt I. Müller, die die Gruppen auf ihrem Weg begleitete, sowie I. Bütow und ihrer Tochter Isadora, die für ein stärkendes Mittagessen sorgten. So konnten die Kinder mit neuer Energie auch die letzten Haushalte besuchen.

Ein großes Lob an die Kinder für ihren Einsatz – das habt ihr super gemacht! Für die nächste Sternsingeraktion im Jahr 2026 bitten wir alle, die besucht werden möchten, sich rechtzeitig im Gemeindebüro oder bei Frau Synok anzumelden. Gemeinsam setzen wir uns weiter für Kinderrechte ein und bringen Licht in die Welt!

Wibke Synok

20 * C + M + B + 25



Gemeindefreizeit in Güstrow

Wie in jedem Jahr zur Winterzeit, trafen sich Gemeindefreizeitmitglieder der Kirchengemeinden Ribnitz, Sanitz, Tessin und Cammin-Petschow am Wochenende vom 17. bis 19. Januar im Haus der Kirche Güstrow zum Gedankenaustausch und zum gemeinsamen Singen und Beten. Das Thema der Freizeit war die Jahreslosung 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute.“

1. Thessalonicher 5, Vers 21

Dieser Satz hat schon viel Echo erfahren und kann vielfältig angewendet werden. Alles prüfen? Wirklich alles? Ja, das ist wichtig, doch auch darauf vertrauen? Unter der Leitung der Pastorinnen Susanne Attula, Ribnitz, und Felicitas



Borchert, Sanitz, lernten die Teilnehmer, das Thema an verschiedenen Beispielen anzuwenden, z. B.

Aus drei Aussagen zur eigenen Person (2 richtig, 1 falsch) sollte der Sitznachbar nach eingehender Prüfung die falsche Aussage erkennen.

oder

Organisation eines Kirchengemeinfestes für alle Generationen; Sammeln von Ideen und, nach der Prüfung von Möglichkeiten und Bedingungen, die besten Ideen gemeinsam in die Tat umsetzen.

Die Gespräche wurden mit einer Andacht, mit Gebeten und Liedern sowie mit kurzen Stücken auf der Blockflöte, dargeboten von Eva aus Ribnitz, eingeleitet und auch beendet.

Außer den Gesprächsrunden gab es weitere Höhepunkte der Freizeit: die Besichtigung der Pfarrkirche Güstrow mit Dr. Lutz Pocher, der Vortrag von Pastor Jonas Görlich aus Lohmen, der umfangreich und sehr interessant über das kirchliche Leben in seiner Gemeinde berichtete, und der Film „Babettes Fest“ (Dänemark, 1987).

Mit dem Besuch des Gottesdienstes im Dom mit Pastorin Dr. Sabine Höser am Sonntagvormittag endete nach dem gemeinsamen Mittagessen die Gemeindefreizeit. Mit vielen neuen Eindrücken trat man gestärkt und mit Anregungen versehen den Nachhauseweg an.

Dr. Ilse Fiedler

Kirchengemeinde Cammin-Petschow

Kirchlich begraben wurden:

Gerdi Schuldt aus Sanitz, 96 Jahre

Dieter Petrick aus Sanitz, 83 Jahre

Marianne Woest-Engelmann geb. Woest aus Groß Lüsewitz, 86 Jahre

Helga Dummann geb. Cords aus Sanitz, 86 Jahre

*Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.*



Psalm 23

Gottesdienst- und Veranstaltungsplan

März

02.03. Estomihi	Sanitz	10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Abendmahl	
05.03. Mittwoch	Sanitz	14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus	
07.03. Weltgebetstag	Sanitz	18.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus	
09.03. Invocavit	Thulendorf	14.00 Uhr Gottesdienst in der Winterkirche	
16.03. Reminiszere	Sanitz	10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus	
19.03. Mittwoch	Thulendorf Sanitz	14.30 Uhr Seniorennachmittag im Kiek'In 19.00 Uhr Passionsandacht in der Kirche	
23.03. Okuli	Sanitz	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe	
30.03. Lätare	Sanitz Kavelstorf	10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus 17.00 Uhr Meditativer Gottesdienst in der Kirche	

April

02.04. Mittwoch	Sanitz	14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus	
06.04. Judika	Sanitz	10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Abendmahl	
13.04. Palmsonntag	Thulendorf	14.00 Uhr Gottesdienst in der Winterkirche	
16.04. Mittwoch	Thulendorf	14.30 Uhr Seniorennachmittag im Kiek'In	
17.04. Gründonnerstag	Sanitz	17.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Abendmahl	
18.04. Karfreitag	Cammin	15.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Abendmahl mit dem Regionalen Chor	

April

20.04. Ostersonntag	Sanitz	05.30 Uhr Gottesdienst zur Osternacht in der Kirche anschl. Mitbring-Frühstück im Gemeindehaus
	Sanitz	10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche anschl. Ostereiersuche auf dem Pfarrhof
27.04. Quasimodogeniti	Sanitz	10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Mai

04.05. Misericordias Domini	Sanitz	10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Abendmahl	
07.05. Mittwoch	Sanitz	14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus	
11.05. Jubilate	Thulendorf	14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche	
18.05. Kantate	Sanitz	10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Vorstellung der Konfirmanden	
21.05. Mittwoch	Thulendorf	14.30 Uhr Seniorennachmittag im Kiek'In	
25.05. Rogate	Petschow	11.30 Uhr Familien-Gottesdienst in der Kirche mit Kinder-Singprojekt	
29.05. Christi Himmelfahrt	Kösterbecker Wiesen	11.00 Uhr Regionaler Gottesdienst anschl. Mitbring-Picknick	



Kurzfristige Änderungen finden Sie auf unserer Internetseite:
www.kirche-mv.de/sanitz



Gemeindeleben 2024 in Zahlen

	Sanitz	Thulendorf	gesamt
Gemeindemitglieder	692	116	808
Kircheneintritte	1	-	1
Kirchenaustritte	11	1	12
Taufen	4	2	6
Konfirmanden	3	3	6
Trauungen	0	0	0
Beerdigungen	17	2	19
Gottesdienste	36	16	52
Gottesdienstbesucher	2.313	501	2.814
Kirchengeld	18.497,00 €	1.435,00 €	19.932,00 €



Seniorenachmittage

In Sanitz treffen sich unsere Senioren immer am ersten Mittwoch im Monat. Die nächsten Termine sind am **05. März, 02. April** und **07. Mai** jeweils um **14.30 Uhr** im Gemeindehaus auf dem Pfarrhof.

In Thulendorf wird wieder zum Seniorenkaffee eingeladen. Die nächsten Termine sind am **19. März, 16. April** und **21. Mai** jeweils um **14.30 Uhr** im Kiek'In.



Besondere Termine



Kaja Paulan

Ragnamar

Eine packende Geschichte über ein Mädchen, das ein Märchenreich vor der Dunkelheit retten muss (ab 14)



Anne Oldach

Bonds and Curses

Eine spannende Fantasygeschichte um eine verbotene Liebe in der irischen Anderwelt (ab 14)



Buchlesung

Am Donnerstag, den
6.3.2025, um
19 Uhr laden wir
zu einer Lesung der
Autorinnen Kaja
Paulan und Anne
Oldach ein.

Wo: Sanitz im Gemeindehaus
auf dem Pfarrhof
Eintritt frei

Besondere Termine

Neue Ausstellung
Die Sanitzer Kirche -
gezeichnet und gedruckt

Es gibt neue Bilder zu sehen im Gemeindehaus. Linolschnitte, die ehemalige Schüler und Schülerinnen der Regionalen Schule Sanitz im Schuljahr 2020/21 während des Kunstunterrichts erarbeitet haben. Betreut und angeleitet wurden die damaligen Siebtklässler durch Ihre Kunstlehrerin Evelyn Lange. In der Vorbereitung haben die Schüler Skizzen der Kirche vor Ort, aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet,

angefertigt. Diese dienten als Vorlage für die ausgestellten Arbeiten.

Der Linolschnitt ist eine grafische Technik. Mittels geeigneter Werkzeuge wird in eine Linoleumplatte ein Negativbild geschnitten. Ein Bild mit Struktur. Diese Oberfläche wird dann mit Farbe bestrichen oder aufgewalzt und dann auf ein Blatt Papier aufgedruckt. Eine interessante Arbeitsweise, um mit verschiedenen Arbeitsschritten und Materialien zu experimentieren, zu vervielfältigen und zu variieren.

Eine Kirche, jedoch immer anders interpretiert.

Elke Pfeleiderer



Kunstnachmittag im Gemeindehaus –
Sei dabei!

Interessierst du dich für Zeichnen, Malen und kreative Ideen? Dann komm vorbei! Am **12. März von 14.00 – 17.00 Uhr** verwandeln wir das **Sanitzer Gemeindehaus auf dem Pfarrhof** in ein kleines Atelier. Egal, ob du lieber mit Stiften, Pinseln oder coolen Drucktechniken arbeitest – hier kannst du dich auspro-

bieren und deine Ideen umsetzen!

Du bist in der **7.–10. Klasse** und möchtest kreativ werden? Dann komm vorbei! Wenn du schon eine bestimmte Idee hast, schick sie mir vorher – dann schauen wir, wie wir sie umsetzen können.

Ich freue mich auf einen kreativen
Nachmittag mit euch!

Evelyn Lange



Passionszeit und Ostern

Die Fastenzeit und die Vorbereitung auf das Osterfest stehen vor der Tür. In dieser besonderen Zeit möchten wir herzlich zu unseren Passionsandachten in der Region einladen. Dort ist Zeit für Stille, für

Gebet, fürs Innehalten und zu sich kommen. Zeit um über das Leiden und Sterben Jesu nachzudenken und den Weg gemeinsam hin zur Auferstehung zu gehen.

ANDACHTEN

zur

Passion

in unserer **Region**

05. März, 19 Uhr Graal-Müritz

12. März, 19 Uhr Ribnitz

19. März, 19 Uhr Sanitz

26. März, 19 Uhr Blankenhagen

02. April, 19 Uhr Kuhlrade

09. April, 19 Uhr Volkenshagen

Und dann – erst wird es dunkel, dann wird es erleuchtet. Und feierlich allemal!
Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen rund um Ostern:

Gründonnerstag 17.00 Uhr im Gemeindehaus, es wird aufgetischt, wir feiern gemeinsam Gottesdienst mit Abendmahl und erinnern uns an das letzte Mahl.

Karfreitag 15.00 Uhr Gottesdienst in Cammin mit einem beeindruckenden Regionalen Chor

Osternacht 05.30 Uhr Feier in der Kirche Sanitz, danach gemeinsames Frühstück, bringen sie doch gerne was Kleines mit – der perfekte Start in den Ostertag!

Ostersonntag 10.00 Uhr: Familiengottesdienst in der Kirche Sanitz – fröhlich, festlich und mit vielen Überraschungen!

Überlegen Sie nicht lange, kommen Sie gerne vorbei. Wir freuen uns auf Sie!
Gemeinsam feiern wir Ostern und teilen die Hoffnung miteinander.



Weltgebetstag 2025

Cook Islands



Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen am **7. März 2025**, in **Sanitz**, um **18 Uhr** im **Gemeindehaus** auf dem Pfarrhof! Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Länderbuffet eingeladen. Lassen Sie uns bei internationalen Köstlichkeiten miteinander ins Gespräch kommen und die Eindrücke des Abends teilen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gemeindeversammlung

Wir laden Sie herzlich zu unserer **Gemeindeversammlung** am **14. März um 19 Uhr** ins **Gemeindehaus Sanitz** ein. Gemeinsam blicken wir auf die Entwicklungen unserer Gemeinde und versuchen die Fragen zu klären, die viele von Ihnen beschäftigen. Das Thema des Abends lautet:

**„Unsere Gemeinde –
Was ist und was wird?“**

Wir möchten Ihnen die strukturellen Veränderungen, die uns betreffen,

genauer aufzeigen und welche Auswirkungen sie auf unsere Arbeit und Gemeinschaft haben bzw. haben könnten. Darüber hinaus möchten wir Ihnen auch einen Ausblick darauf geben, was wir für die Zukunft schon geplant haben und wie wir gemeinsam in der Region den Weg weitergehen möchten. Alle sind herzlich willkommen, besonders diejenigen, die sich ein Bild von den Veränderungen machen oder eventuelle Bedenken ansprechen möchten.

Wir freuen uns auf einen offenen Austausch und eine gute gemeinsame Zeit!

Frühjahrsputz

Der Frühling steht vor der Tür, Ostern rückt näher und die Natur putzt sich heraus, um bald in den schönsten Farben zu erstrahlen. Und das wollen wir auch! Deshalb: Kommen Sie alle am **5. April ab 8:30 Uhr auf den Pfarrhof in Sanitz**

und packen Sie mit an. Wir wecken unsere Kirche und den Hof aus dem Winterschlaf! Wer am **5. April keine Zeit** hat, kann uns am **12. April ab 8:30 Uhr** tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns auf Sie. Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Pastorin Felicitas Borchert

Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Herzliche Einladung zum evangelischen Festgottesdienst unter freiem Himmel!

Am Donnerstag, **29. Mai 2025, um 11:00 Uhr** feiern wir einen besonderen Gottesdienst auf der **Kösterbecker Höhe** (Rodelberg „Freundschaftshöhe“) – musikalisch begleitet von unserem Posaunenchor.

Für Kinder gibt es einen Kindergottesdienst auf der Waldwiese.

Wir freuen uns auf euch!

Es laden ein: die Ev.-Luth. Kirchengemeinden Kessin, Kavelstorf, Sanitz-Thulendorf und Biestow.



Posaunenchor –
Sommerkonzert
Neue Mitstreiter willkommen!

Der Posaunenchor lädt ein: Kommt zu unserem **Sommerkonzert**! Am **28. Juni um 16:00 Uhr** präsentieren wir euch ein buntes Programm, das sowohl für Posaunenchor-Fans als auch für neue Zuhörer ein echtes Erlebnis ist. Freut euch auf ein musikalisches Highlight in der warmen Jahreszeit!

Aber nicht nur zum Zuhören sind alle herzlich eingeladen – wir freuen uns auch über neue Mitstreiter! Egal, ob ihr ganz neu ein Instrument lernen möchtet oder wieder einsteigen wollt, nachdem ihr

früher einmal gespielt habt: Bei uns ist jeder herzlich willkommen! Auch Trompeter, die gelernt haben, in B zu spielen, können bei uns mitmachen.

Unsere Proben finden jeden Montag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Gemeindefeuchhaus statt. Kommt einfach vorbei und schnuppert in unsere Proben rein. Wer Fragen hat oder sich für eine Mitgliedschaft interessiert, kann sich gerne bei Anne Oldach per Mail unter **a-r.oldach@t-online.de** melden.

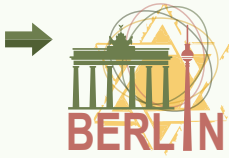
Wir freuen uns auf euch – auf das gemeinsame Musizieren, auf den Spaß und die Freude an der Musik!

Konfirmation

Unsere Konfis 2025 stellen sich vor:

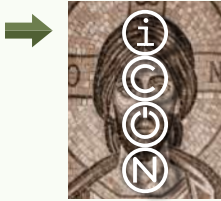
Unsere KonfirmandInnen werden am **08. Juni 2025** um **10 Uhr in der Kirche in Sanitz** konfirmiert! Herzliche Einladung zum Konfirmationsgottesdienst. Kommt alle mit dazu, damit unsere neuen Konfirmanden merken, dass wir uns auf und über sie freuen und sie herzlich Willkommen heißen.





28. bis 30. März Konfi Wochenende in Berlin

Wir werden auf den Spuren des jüdischen Lebens in Berlin ein eindrucksvolles Wochenende erleben!



Freitag, 11. April Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

St. Marienkirche Ribnitz 19.00 bis 20.30 Uhr
mit der Jugendband

Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend ist eine der größten ökumenischen Jugendaktionen in Deutschland. Jedes Jahr steht der Jugendkreuzweg unter einem besonderen Motto, das sich mit der Passion Christi und ihrer Bedeutung für das eigene Leben auseinandersetzt.



Freitag, 13. Juni Paddeln in Marlow

Kanutour auf der Recknitz von 17.00 bis 20.00 Uhr, mit anschließendem Imbiss.



Eingeladen sind Eltern mit Kindern von 0-3 Jahre
und Geschwister bis 6 Jahre



Eltern-Kinder-Treff

Pfarrhaus Cammin
An´n Pauhl 3

29.01./05.03./07.05./04.06./02.07.
15:30-16:45 Uhr

Gemeindepädagogin i.A. Wibke Synok
E-Mail: wibke.synok@elkm.de

**Sanitz evangelisches
Gemeindehaus**
Fritz-Reuter-Straße 16

donnerstags 09:30-11:00 Uhr
nicht an Feiertagen/Ferien MV

Evang. Kirchengemeinde Sanitz/Thulendorf, Fritz-Reuter-Str. 16, 18190 Sanitz
Evang. Kirchengemeinde Cammin-Petschow, An´n Pauhl 3, 18195 Cammin

EINLADUNG ZUM REGIONALEN KINDER SING-PROJEKT

24.+25.Mai
2025

Ein Musikprojekt mit
Kantor Christian Bühler/Ribnitz

Wo wird geprobt?

Samstag: 10:30-17:00 Uhr
Pfarrhaus Cammin
An Pauhl 3

Sonntag: 10:30-11:00 Uhr
Kirche Petschow

8-13 Jahre

Aufführung mit Familien-Gottesdienst
25. Mai um 11:30 Uhr
Kirche Petschow

Anmeldung bis 30. April

in den regionalen Pfarrbüros: Kavelstorf /
Bad Sülze / Sanitz / Cammin / Tessin



Kreative Zeit - Fotocollage

Eine Fotocollage ist immer eine schöne Möglichkeit, ein individuelles Bild zu gestalten. Ein schönes, persönliches Geschenk ist das auch. Dazu kannst du beliebig viele Fotos verwenden, Bilder aus Zeitschriften, Zeitungen, Postkarten und sonst, was dir noch einfällt, für die Collage benutzen.

1. Material



Schere | Kleber | Washi-Tape
verschiedene Stifte | Tonpapier

2. Ideen sammeln

Sammele Fotos und passende Objekte aus Zeitschriften etc., die dir gefallen. Schneide sie aus und lege sie zusammen.

Jetzt geht es ans Werk. Als Unterlage brauchst du einen **festen Papierbogen**. Hier stellst du jetzt deine eigene Kreation zusammen.

Probiere aus und ergänze deine Collage mit passenden **Überschriften** oder **Sprechblasen**.

Du kannst hier deine ganz eigene Geschichte aus den Bildern erzählen.



3. Collage basteln

Du kannst auf Washi-Tape schreiben oder auf bunte Papierschnipsel.

Spiele mit Größenverhältnissen.

Viel Freude beim Kreativ-Werden!



Du kannst Wörter bzw. Buchstaben aus Zeitungen ausschneiden, um bunte Überschriften zu gestalten.

Du kannst in Zeitschriften oft außergewöhnliche Objekte entdecken, z.B. wie hier das alte Fenster, oder alltägliche Geräte in Prospekten, die auch oft sehr groß abgedruckt sind.

Förderverein

Neuigkeiten aus dem Förderverein
Grund zur Doppelten Freude

Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass es im Edeka in Sanitz eine ganz einfache Möglichkeit zu Spenden gibt?

Die Pfandbonspende! Und unser Verein war im vergangenen Jahr für 3 Monate der „gute Zweck“ dafür. WIR möchten uns ganz herzlich bei Edeka Sommerfeld in Sanitz für diese großartige Möglichkeit bedanken. Und natürlich bei Ihnen ALLEN, die ihren Pfandbon in die Spendenbox geworfen haben. Insgesamt sind

so 258, 22 Euro zusammen gekommen. Und es gab noch einen Grund zur doppelten Freude! Doreen und Steffen Sommerfeld haben verdoppelt und noch einmal 250,- Euro oben drauf gelegt!!! Der Verein sagt ganz herzlichen Dank für diese großzügige Spende. Mit diesem Beitrag leisten Sie alle nicht nur finanzielle Unterstützung für unsere Projekte, sondern zeigen auch Ihr großes Engagement für unsere Gemeinde und den Erhalt unseres historischen Wahrzeichens.

Die Dorfkirche in Sanitz ist das älteste Gebäude unseres Ortes also bedeutendes kulturelles und historisches Erbe, das Generationen von Menschen begleitet hat. Ihre Unterstützung hilft uns, notwendige Restaurierungsarbeiten durchzuführen, die geschichtsträchtige Innenausstattung und die Kirche so für künftige Generationen zu bewahren.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team von Edeka Sommerfeld, das sich immer wieder für lokale Projekte einsetzt und das Gemeindeleben so aktiv mitgestaltet. Es ist nicht selbstverständlich, dass Unternehmen so stark in das Gemeinwohl investieren, und genau das macht den Unterschied.

Wir freuen uns über diese wertvolle Hilfe und sind dankbar, solch engagierte Partner an unserer Seite zu wissen.

Herzliche Grüße aus dem Förderverein

**PS: neue Ideen und Mitglieder sind herzlich willkommen!
Kontakt Daten auf der letzten Seite!**



Von l. n. r.: Doreen und Steffen Sommerfeld, Frau Schellin mit Tochter und Herr Bretsch, Vorsitzender des Fördervereins

Mut fassen, sich mitzuteilen



Wenn Sie von einer **Grenzverletzung** oder **sexualisierter Gewalt** im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden.

Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

UNA — Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter:

Tel. 0800-0220099 (kostenfrei)

Montags von 9-11 Uhr und

Mittwochs von 15-17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,
Mobil: 0174-3267628,
martin.fritz@elkm.de,
www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern die Unabhängige Meldebeauftragte im Kirchenkreis Hamburg Ost in einem Erstgespräch, wenn Sie eine Frau als Ansprechperson wünschen.

Jette Heinrich

Tel.: 040-519 000 472

Mobil: 0176-195 198 96

jette.heinrich@kirche-hamburg-ost.de

anonym@kirche-hamburg-ost.de

www.kirche-hamburg.de/wir-ueber-uns/kirchenkreis-hamburg-ost/fachstelle-praevention-und-intervention/unabhaengige-meldebeauftragte.html

Mitarbeiter der Kirchengemeinden Sanitz/Thulendorf

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sanitz/Thulendorf

Fritz-Reuter-Str. 16, 18190 Sanitz

Pastorin Felicitas Borchert

E-Mail: sanitz@elkm.de, Tel.: 038209-424

Sprechzeiten der Pastorin:

Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr und 14 - 16 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Montag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

E-Mail: sanitz@elkm.de

Telefon: 038209-424

Gemeindepädagogin Wibke Synok

E-Mail: wibke.synok@elkm.de

Organistin und Büroangestellte Barbara Moos

E-Mail: barbara.moos@elkm.de, Tel.: 038209-490044

Prädikantin Sylvia Schacky

Ameisenweg 1, 18190 Sanitz, Tel. 038209-49232

„Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Sanitz“ e.V.

Bernd Bretsch (1. Vorsitzender)

Tel.: 0160 8251650

OstseeSparkasse Rostock

IBAN DE70 1305 0000 0250 0099 00

BIC NOLADE21ROS

Internet:

www.kirche-mv.de/Sanitz

<http://www.kirche-mv.de/Sanitz.941.0.html>

Bankverbindung der

Kirchengemeinden Sanitz/Thulendorf:

Ev. Kreditgen. eG Nürnberg (EKK)

IBAN DE03 5206 0410 0005 3509 56

BIC GENODEF1EK1

Ostseesparkasse Rostock (OSPA)

IBAN DE68 1305 0000 0250 0010 12

BIC NOLADE21ROS

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden Sanitz/Thulendorf

Herausgeber: Der Kirchengemeinderat

Verantwortlich: Der Kirchengemeinderat

Layout: Manuela Schröter

Druck: Gemeindebriefdruckerei 29393 Groß Oesingen